About love and affairs

SS/RL NT/RL

Von red_head

Kapitel 2: peinliche Begegnungen

2. Kapitel: peinliche Begegnungen:

Remus betrat zum ersten Mal nach fünf Jahren sein Büro. Ein vertrautes Gefühl überkam ihn. Es war schön wieder hier zu sein. Er stellte seinen Koffer auf dem Pult ab und schaute sich um. Dekoration fehlte! Er wedelte kurz mit seinem Zauberstab. Auf seinem Schreibtisch standen einige Bilder von ihm und Tonks. Und an der Wand hing ein Porträt einer Familie.

Mutter sowohl Vater hatten hellbraunes Haar. Nur die kurzen Haare des kleinen Jungens zwischen ihnen wiesen leichte graue Strähnen auf.

Sie sahen allesamt nicht wirklich glücklich aus. Und doch liebte er dieses Bild.

Familie. Er hatte lange nicht mehr das Gefühl gehabt eine Familie zu haben überhaupt irgendwo dazu zugehören.

Zwei seiner einzigen Freunde waren Tod und der andere ein Diener des Mannes den sie alle hassten. Doch es war vorbei. Jetzt hatte er seinen Platz gefunden. An der Seite von Nymphadora Tonks.

Zunächst bemerkte er die Person an der Tür nicht. Erst als sie mit dem Handrücken an die Tür klopfte.

Lupin fuhr leicht erschrocken zusammen und wandte sich dann der Tür zu.

Das konnte doch wohl nicht wahr sein.

"Severus" brachte er nach einem kurzem Atemzug hervor, sodass es sich wie ein Hustengeräusch anhörte.

Er spürte wie eine unangenehme Wärme in seinen Kopf stieg.

~UNTERHOSE!!~

"Bist ja doch wieder hier. Wolltest du nicht bei deiner Freundin bleiben?" er zog ungläubig die Augenbraue hoch und trat einen Schritt näher.

"Nicht ganz auf dem Laufendem was? Tonks hat die Stelle angenommen!" er wich automatisch zurück. Er wollte Severus nicht zu nahe sein, was sich aber als überaus schwierig erwies denn er war bereits mit dem Rücken an der Wand.

"Wie kann man nur so überaus dumm sein? Aurorin ist ein sehr guter Beruf! Aber Liebe macht ja bekanntlich blind!"

Snape stand nun vor ihm, den Arm neben Lupins Kopf an die Wand gepresst.

Eine unglaubliche Hitzewelle überkam ihn. Er hätte wissen müssen, dass Snape nicht loslassen würde. Er wollte Severus gerade anbrüllen er solle die Finger ihm lassen, da hörte er sie den Flur entlang brüllen.

Snape lies sofort von ihm ab und blickte erwartungsvoll zur Tür.

"Remus Schatz, Minerva will mit uns sprechen!"

Sie blickte beide fragend an.

"Oh störe ich gerade?"

Lupin, immer noch fest an die Wand gepresst, warf Snape einen vernichtenden Blick zu.

"Nein Liebling schon gut. Severus wollte eh gerade gehen!" antwortete er. Sein aggressiver Unterton war nicht zu überhören. Kaum war er wieder in Hogwarts schon lauerte ihm Severus auf. Dabei war es nur eine Nacht! Vor fünf Jahren. Dass sie das nicht einfach vergessen konnten.

Snape grinste Lupin noch einmal frech an bevor er den Raum mit wehendem Umhang verließ.

"Was war denn los?"

Remus schritt zur Tür, schwang sein Jackett lässig über die Schulter und nahm ihre Hand.

"Erzähl ich dir später. Ich denke wir müssen zu Minerva?"

Tonks lächelte und schloss die Tür des Büros.

Nun waren sie schon zwei Wochen in Hogwarts. McGonagall hatte ihn zum Hauslehrer von Gryffindor gemacht. Das hieß also noch mehr Stress. Und die dämlichen Versammlungen der Hauslehrer, die alle 14 Tage stattfanden.

Natürlich war Snape schon da als Remus die Große Halle betrat.

Er war Severus seit ihrem letzten Treffen, vor zwei Wochen, gründlich aus dem Weg gegangen. Und Tonks hatte diese Sache letztens gar nicht mehr erwähnt.

"Wo sind denn die anderen?" fragte er während er sich an den Lehrertisch lehnte, darauf achtend Snape nicht zu nahe zu sein.

"Kommen noch!" antwortete dieser knapp. Er machte nicht gerade den Eindruck als wenn er sich gleich auf seinen Kollegen stürzen würde. Das machte er eigentlich nie und genau deshalb sind seine Handlungen immer so überraschend.

Ein unangenehmes Schweigen folgte. Er spürte wie Snapes kalter Blick sein Gesicht streifte.

Remus würde es langsam zu viel. Er wollte nicht mit Snape allein in einem Raum sein. Nicht mit diesem perversen Schwein. Er musste dieser Sache jetzt endlich ein Ende machen.

"Lass uns die Sache vergessen. Ich führe eine glückliche Beziehung, die ich wegen einer Nacht, die fünf Jahre zurück liegt, nicht beenden möchte."

Severus schaute ihn eine weile durchdringend an. Dann erhob er sich und kam ging langsam auf Lupin zu.

"Dann gibst du also zu dass dir meine Gesellschaft unangenehm ist?"

"Höchst unangenehm!" wobei Remus das "höchst" besonders betonte, da sich Snape wieder einmal vor ihm aufgebaut hatte.

Remus erschauerte als Severus ihm ein leises "Schade" ins Ohr flüsterte und nun langsam mit dem Zeigefinger über Remus' Brust glitt.

Es war geradezu unglaublich dass ein so kalter Mensch wie Severus Snape so überaus zärtlich sein kann. Remus' Gänsehaut übergang in ein angenehmes Kribbeln.

Plötzlich wurde ihm klar dass Snape womöglich nie aufhören würde.

Was fand er bloß an ihm? Severus machte irgendwie gar keinen schwulen Eindruck.

"Wie süß! Ich wusste gar nicht dass ich zwei Schwule Kollegen habe. Also bei Severus habe ich ja schon immer Zweifel gehabt aber sie, Remus." Kam es aus Richtung Tür.

Snape ließ sofort von ihm ab und zum aller ersten mal konnte Remus einen leichten

Rosa ton auf seinen Wangen erkennen.

" Seit wann bist du hier Pamonda?" Severus hörte sich auf keinen Fall verunsichert oder wütend an, aber Remus wusste das er sauer war. Mrs. Sprout hatte ihn gerade als Schwul bezeichnet. Das hörte der Zaubertranklehrer natürlich gar nicht gerne.

Sie trat näher und deutete mit der Hand auf Remus.

"Seit er gesagt hat, dass eure kleine Affäre beendet ist. Was man ja deutlich sehen konnte!"

lachte sie.

"Das ist gar nicht witzig!" brüllte Remus, seiner Stimme nicht mehr Herr.

"WIR HABEN KEINE AFFÄRE UND WIR HATTEN AUCH NIE EINE!!!"

erst als Remus seine Stimme widerhallen hörte bemerkte er wie laut er eigentlich geschrien hatte. Es hatte sich knappe fünf male wiederholt. Severus platzte fast vor Wut als McGonagall und Flitwick in die Halle stürzten.

"Was ist hier los?" sagte Minerva mit scharfem Ton. Ihr blick wanderte von Lupin über Snape zu Madam Sprout.

"Nichts! Lupin hat da etwas falsch verstanden!" sagte Severus plötzlich sein hasserfüllter unterton war keinesfalls zu überhören.

Das war ja wohl die Höhe! FALSCH VERSTANDEN!!!!

Doch bevor Remus den Mund aufmachen und schreien konnte ergriff Madam Sprout das Wort.

"Diese beiden haben eine Affäre!"

"ONE NIGHT STAND! Und zwar nur weil dieser Arsch mich mit Alkohol abgefüllt hat VERDMMT!!! Ich bin nicht schwul ich LIEBE TONKS!!!" er blickte hilflos umher.

Alle starrten ihn mit unergründlichen Mienen an.

"Oh entschuldige Severus das ich dir dein dämliches Image kaputt mache! Ja Genau, guck nicht so dumm!!! ich hab's so was von satt!! Dauernd lauerst du mir auf und und ..." er verlor seine Stimme schneller als erwartet. Der Schock saß einfach zu tief.

" Na und? Dann hatten sie eben ein One Night stand ist mir jetzt auch egal! Können wir beginnen?"

Wird vielleicht ne Weile dauern bis das nächste kommt.

Hoffe es hat euch bis jetzt gefallen. Ich weiß ich muss noch an Details arbeiten.

Lunarie_Kinoto

3.Kapitel: Fragen über Fragen

Die nächsten Wochen waren die pure Hölle. Für Remus sowohl auch für Severus.

Im Unterricht wurden sie von den meisten Schülern ausgelacht oder nicht ernst genommen.

Was wohl der Grund für die wenigen Punkte der vier Häuser war.

Severus hatte seit dieser Sache nicht ein Wort mehr mit Pamonda Sprout, Remus oder McGonagall gewechselt. Tatsächlich redete er nur im Unterricht und auch nur die wichtigsten Sachen.

Remus hingegen war das zwar furchtbar peinlich, aber es war bei weitem nicht so schlimm für ihn wie für Severus.

Im Gegenteil. Er war sichtlich froh darüber dass es vorbei war. Auch wenn Tonks ihn ausgelacht hatte.

Am Montagmorgen war Remus gerade auf dem Weg zum Frühstück als ihm Colin

Creevey über dem Weg lief.

"Ach deswegen wollten sie ihre Unterhose loswerden!" grinste er.

Remus schaute ihn fragend an. Doch dann fiel es ihm wieder ein. Er hatte doch damals ihm Jungenklo Mirte getroffen. Und als er rausgerannt kam war er mit Colin zusammen gestoßen.

Er öffnete den Mund um etwas zu erwidern, aber die Wörter blieben ihm im Hals stecken.

"Mirte hat's mir erzählt! Ich hab sogar noch nen Foto...Moment!" Colin kramte in seiner Tasche und zog ein sehr altes Stück Papier hervor. Er hielt es Remus vor die Nase.

Ein sichtlich jüngerer Lupin war darauf zu erkennen. Allerdings sah er sehr blass und müde aus wenn auch recht erschrocken.

War ja auch kein Wunder. Immerhin hatte er eine anstrengende Nacht hinter sich, an die er sich ja auch nicht wirklich erinnern konnte.

Remus nahm das Foto an sich und steckte es in die Innentasche seines Umhangs, der KEINE Flicker hatte weil er neu war.

Ja Remus hatte sich neue Sachen zugelegt. Immerhin führte er jetzt ein ganz normales Leben. Na ja so ganz normal war es nun auch wieder nicht. Immerhin war er berühmt. Er hatte den Großen Greyback erledigt.

"Danke...sei aber so nett und erzähl's keinen!" flüsterte er mit dem Anflug eines Grinsen. Irgendwie kam ihm die Sache nun noch lächerlicher vor. Wie sehr er sich doch da reingesteigert hatte.

Colin schenkte ihm ein Nicken und verließ den Korridor durch eine Wendetreppe am Rand.

Remus zögerte noch einen Moment, dann ging er weiter in Richtung große Halle.

Die Blicke der Schüler beachtete er schon gar nicht mehr. Er wollte diese Sache ein für alle mal vergessen. Ihm war es eigentlich auch egal ob Snape irgendwann wieder mit ihm reden würde.

Als er, im ersten Stock angekommen, um die Ecke biegen wollte blieb er schlagartig stehen, als er Zwei Stimmen hörte. Er presste sich an die Wand und horchte. Das war eigentlich gar nicht seine Art einfach so andere Leute auszuspionieren aber diese Stimmen konnte er augenblicklich als die von Severus Snape und Minerva McGonagall indentifizieren

"Severus du musst dich damit abfinden!" hörte er McGonagall sagen.

"Aber...Ich ...wie könnte ich...ihr jemals wieder in die Augen sehen...Wie?" Severus' Stimme klang so verzweifelt wie Remus sie noch nie gehört hatte.

Kannte er Snape überhaupt? Den waren Severus Snape?

"Ich weiß es ist schwer für dich. Ich bin mir auch darüber im Klaren warum du diese Affäre mit Remus eingegangen bist. Aber meinst du nicht es ist an der Zeit loszulassen? Einfach wieder neu anzufangen. So wie du bist? Mit den Menschen die du liebst?"

Remus kam irgendwie gar nicht hinterher. Warum hatte Snape mit ihm die Affäre angefangen und was war überhaupt der Grund für sein eigenartiges Verhalten?

"Mag sein...Wann...wird sie kommen?"

"Bald!" flüsterte sie.

Er hörte schnelle Schritte den Gang entlang laufen. Plötzlich begriff er dass einer der beiden in seine Richtung ging.

Schnell tat er so als würde er den Korridor entlang rennen und dann, mit gespielter Schwerer Atmung, prallte er gegen Severus, der gerade um die Ecke bog.

Snape sprang erschrocken zurück. Seine Augen schienen glasig und er machte insgesamt einen äußerst aufgewühlten Eindruck. Dennoch schaute er Remus böse an. "Aus dem Weg Lupin!" fauchte er.

"Ich...ähm...Willst gar nicht zum Frühstück? Das ist die falsche Richtung..." stammelte Remus. Das war eine überaus dumme Frage. Severus wusste natürlich dass das nicht der Weg zur Großen Halle war.

Er schaute Remus einen Moment an. Dann packte er ihn an den Schultern und drückte ihn gegen die Wand. Remus hatte das Übliche Erwartet doch Severus blieb so stehen. Er kam mit seinem Gesicht nicht näher er flüsterte auch nicht als er sagte:

"Ich weiß nicht wie viel du gerade mitbekommen hast. Aber du wirst es niemanden weiter erzählen verstanden!"

Sie schauten sich einen Moment mit festem Blick an und bevor Remus antworten konnte hörte er eine weitere Stimme.

"Severus!"

Snape lies von ihm ab und blickte Minerva misstrauisch an.

Sie kam einige Schritte näher, den Blick immer noch an Severus gerichtet.

"würdest du bitte schon vorgehen?"

Snape gehorchte.

Das alles kam Remus so unreal vor. Träumte er? So langsam wusste er auch gar nicht mehr um wen und um was es hier ging. Was zum Teufel war bloß mit Severus los?

"Was...geht hier vor..." flüsterte er ziemlich unverständlich. Er musste furchtbar aufgelöst wirken. Wie er da so an die mauer gepresst stand und wirres Zeug vor sich hin murmelte.

Doch McGonagall schien ihn verstanden zu haben.

"Ich bin vielleicht nicht die Person die ihnen eine Erklärung schuldet aber fürs erste muss ich sie bitten niemanden zu erzählen was sie gerade mit angehört haben."

Remus schwieg. Er fühlte sich furchtbar schlecht und wirklich Appetit hatte er auch nicht. Obwohl das erneute Brüllen seines Magens ihn immer wieder darauf hinwies dass er doch zum Frühstück musste.

Außerdem machte Tonks sich womöglich schon Sorgen wo er denn blieb.

"Gut!" flüsterte er dieses mal etwas deutlicher.

Er verließ den Korridor nun auch in Richtung Große Halle.

McGonagall folgte ihm nicht.

Sie erschien auch nicht zum Frühstück. Dafür aber Severus. Er schien sich beruhigt zu haben, dennoch wirkte er sichtlich angespannt. Remus wagte es nicht ihn anzusprechen. Tausend fragen schwirrten ihm durch den Kopf. Er wollte antworten haben.

Jep, das war ein ziemlich kurzes Kapitel ich weiß. Aber irgendwie komm ich nicht richtig weiter. Geplant waren eigentlich vier Kapitel. Jetzt werdens wohl doch fünf. Na ja ich hoffe es hat euch trotzdem gefallen.

Greez KaGo